Chret das Alter.

"Marie, komm doch schnell und sieh, welch wunderlich aussehende Gestalt dort auf der Landstraße herkommt."

"Wo, Georg, wo?" riefen mehrere Stimmen zugleich, während die Besitzer derselben bunt durchseinander an das offene Fenster eilten, ihre Köpfe hinausstreckten, und die hellen Augen nach dem merkwürdigen Gegenstand spähten, auf den Georg die Ausmerksamkeit seiner Schwester gelenkt hatte.

"Dort, auf dem Weg! Wartet nur einen Augenblick, sie ist gerade um die Ecke gegangen und wird gleich wieder zum Vorschein kommen, . . . da sieh', rechts neben Vaters Wiese."

"Ift es eine Person?" forschte Marie, indem bie hellen, blauen Augen nach ber angegebenen Richtung spähten.

"Natürlich, es ist eine Frau, aber die komischste, die ich je gesehen habe. Dort, dort kommt sie, die reine Königin der Hexen."

Alle Augen richteten sich jest auf die Erscheis nung, die nun sichtbar wurde. Es war eine Frau